



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ständigen Vergabeausschusses
vom 03.02.2021

Öffentlicher Teil

TOP 3 Jahresvertrag „Wegebauarbeiten auf Friedhöfen und Spielplätzen, sowie in Grünanlagen und Naherholungsgebieten“

AM Schäfer erachtet die angegebenen Mengen als zu niedrig. Im Naherholungsgebiet Jägersburg seien die Wege noch in einem desolaten Zustand; die Arbeit der letzten zwei Jahre sei nicht befriedigend und akzeptabel für das Naherholungsgebiet. Die Mengen müssten um 50 % erhöht werden.

Herr Willig erklärt, eine Massenmehrung bis zu 10 % bei gleichen Konditionen sei möglich. Er weist aber auch darauf hin, dass nach Bedarf saniert beziehungsweise neu angelegt gebaut werde.

Herr Missy teilt mit, beim Jahresvertrag habe der Auftragnehmer keinen Anspruch auf 100%igen Abruf der Leistung; lediglich auf einen bestimmten Grundumsatz.

AM Stoppiera-Wiebelt ergänzt mit Blick auf die Haushaltssituation der Stadt, sie möchte einen Vorschlag, an welcher Stelle des Haushalts Geld eingespart werde, wenn bei diesem Punkt mehr ausgegeben werde.

Herr Willig schlägt vor, da es primär um das Naherholungsgebiet Jägersburg gehe, lediglich die relevanten Posten hierfür zu erhöhen, d.h. die wassergebundene Deckschicht und die Schottertragschicht um etwa 10.000 €, so dass die Gesamtkosten bei etwa 200.000 € liegen.

Der Ausschuss erhebt keine Einwendungen gegen diesen Vorschlag.

Beschluss:

Die Ausschreibung des Jahresvertrags „Wegebauarbeiten auf Friedhöfen und Spielplätzen, sowie in Grünanlagen und Naherholungsgebieten“ für den Vertragszeitraum von zwei Jahren mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr, wird beschlossen. Die Positionen „wassergebundene Deckschicht“ und „Schottertragschicht“ werden entsprechend der heutigen Beratung erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig